Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 46

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 938. Die Firma A. Genner in Richtersweil befaßt fich mit der Engroslieferung von Cremonen- und Espagnoletten-

just ich int ver Engresteferung von Ereinbilen und Spugiorierienstangen, ebenso von Fischöndern und andern Baubeschlägen. Auf Frage **938**. Die Firma I. Nuegger, Basel, Steinenvorstadt 63, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Auf Frage **938**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Peter Münchhof, Zürich V. Auf Frage **939**. Venn man einen Petrolmotor verwenden muß, so ift es am vorteilhaftesten, denselben mit der normalen Touren-Aahl laufen zu lassen, für die er gebaut ist, und nur knapp so viel Petrol zu geben, als er verbraucht, was man am vesten am Auspuff bemerken kann. Dieser soll nahezu unsichtbar sein. Strömt er dampfsartig aus, so ist zu viel Petrol gegeben und wird Petroldampf ausgepufft, ber nicht entzündet murde und baber nicht gum Treiben mitgewirft hat. Diefer Puntt wird meistens zu wenig beachtet. Die Frage, ob leichtere oder schwere Sägegänge für ein oder zwei Blätter ist dahin zu beantworten: Gine Gattersäge soll möglichst schnell laufen, jedenfalls 200 Touren machen. Man ruct dann gut, ohne daß man überschalten muß, und fägt sauber. Eine Einblattsäge hat per Schnitt ein Leistichen hirnholz von 10 mm Breite, 5 mm Dicke und 30 cm Länge wegzuschneiben. Siefür werden an Gatter, Schwungrädern, Riemenscheiben und Turbinen oder andern Motoren bis 40—50 Centner in Bewegung gesetzt. Bei einer Krozesexpertise hat sich ergeben, daß von der Triebkraft 4/5 im schweren Werf und nicht 1/5 im Schnitt berbraucht wurde. Zähle man die Touren im Leerlauf und in einem 30 cm dicken Schnitt mit passener Schaltung, so wird man obiges bestätigt sinden. Wir haben eine Säge gesehen, deren Schwungrad ein schwiedeiserner Reis von 1,20 m Durchmesser und die Kurbel von Weichguß zusammen 70 Kilo wogen und der Gatter 60 Kilo. Auf bieser Säge wurde ein Ahornstamm gesägt von 70 cm Durchmesser und über 2000 Säghtöcke, ohne daß eine Reparatur notig war. B. Auf Frage **940**. Holzbrandmalerei erstellt Al. Betschart, Möbelschreiner in Lachen (Kt. Schwyz).
Auf Frage **942**. Wenden Sie sich gest. an E. Ott, Rheinstraße, in Liebt.

in Lieftal.

Auf Frage 943. Aluminium, gegoffen, liefert nach allen Modellen

die Metallgießerei und Armaturenfabrit Lyf.

Auf Frage 944. Unterzeichnete find Lieferanten von fraglichem

Birkenholz für Steinwalzen und wünschen in Unterhandlung zu treten. Gebrüder Arnold u. Sie., Bürglen (Uri).
Auf Frage **945.** Die Firma F. Meißner in Zürich erstellt Anslagen zum Weichmachen und Klären des Wassers. Bei Anwendung des Wasserreinigungsapparates wird das Wasser ungereinigt in den des Basserreingungsapparates wird das Wasser ungereinigt in den Ausfällung der Kalf- und Magnefiasalze. Die ausfällbaren Stoffe, wie Thonerde, Kalf, Magnefia und Sisen, sind einer bequemen Aussicheidung fähig, denn diese sind es, die zu großen Unzuträglichseiten und zur Bildung von Keffelstein sühren, die eine schnelle Zerstörung der Kessel, der Armaturen und einen zu großen Kohlenverbrauch bewirfen. Als bewährtesses Fällungsmittel sommt nur Ausfalt, Aeszeiten. natron (faustische Soda) und Soda (fohlensaures Natron) in Betracht. Durch Busat dieser Chemikalien wird im Wasserreinigungsapparat ber Prozeß eingeleitet und es bilben fich mit ben im Waffer enthaltenen Salzen unlösliche Hydroxyde und Karbonate, die sich als Schlamm abscheiden. Der ausfallende Schlamm wird kontinuierlich und selbstthätig durch eine Vorrichtung am Apparat aufgesaugt, wodurch Kessel, stein und Schlammanhäufung vermieden wird, Hahnenstige und Ventile nicht mehr gerfreffen werben.

Auf Frage 945. Wassersitter, bestbewährteste Konstruktion, zum Einschieben in die Wassersitung für jeden Druck, liefert schon von Fr. 40. — an Aug. Etter, Stampfenbachstraße 26, Zürich. Biele

folche im Betrieb.

Auf Frage 946. Wir liefern Reduzierventile für Wasserhochdruckleitungen und fonnten nach Angabe ber näheren Berhältniffe mit Spezialofferte bienen. Schäffer u. Bubenberg, Zürich-Seebach. Auf Frage 946. Die Metallgießerei und Armaturenfabrit Lyß

fabriziert Reduzierventile und wünscht mit Fragesteller in Verbindung

Auf Frage 946. Solche gibt es bis heute nicht. Der Druck fann nur durch Einschaltung von Zwischenreservoiren reduziert werden. A. Z. Auf Frage 947. Aummerierschlägel auf Holz liefert die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 947. Teile mit, daß ich solche Nummern-Schlag-

eisen anfertige und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Paul Müller, mech. Wertstätte, Weiach (Kt. Zürich). Auf Frage 947. C. Karcher u. Cie., Zürich, Niederdorf 32. Auf Frage 947. Fragesteller findet Nummerier-Schlageisen und Sämmer bei J. Schwarzenbach, Genf, und stehen Preistlisten zu

Auf Frage 948. Drahtstiften, verpackt ober offen, liefert vie Firma A. Genner in Richtersweil zu Engrospreisen.

Auf Frage 948 Teile Ihnen mit, daß ich Drahtstiften zu annehmbaren Preisen liefere. A. Sütterlin, Eisenwaren, Kolmarerftraße 78, Bafel.

Auf Frage 948. Drahtstiften, eigenes Fabritat, liefern die

bon Moos'ichen Gifenwerte, Luzern.

Auf Frage 949. Wenden Sie fich an Schwarzwald u. Ralin, Holzhandlung, Frauenfeld.

Auf Frage 949. Die Société de Parqueterie et Scieries de Basseconrt (Bern) ift sehr leiftungsfähig für Lieferung von Kiften-brettern in allen Dimenfionen.

Auf Frage 949. Bir waren ständige Lieferanten von Riften-

brettern aller Stärfen und wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Gebrüber Arnold u. Cie., Bürglen (Uri).

Auf Frage **949.** 15 mm starte dürre Kistenbretter liefert zu Fr. 40. — den m³ Anton Arnold, Säge und Holzhandlung, Schatt-

borf (Uri). Auf Frage 949. Tannen-Kiftenbretter in verschiedenen Diden habe stets auf Lager zu billigsten Preisen. J. Hunzifer, Sägewerk und Holzhandlung, Gontenschwyl (Nargau). Auf Frage **949** Wenden Sie sich gefl. an F. Rohr, Holzindusstrie, Erlenbach (Simmenthal).

industrie, Erlendach (Simmentgal).

Auf Frage **949** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller direkt in Berbindung zu treten. Jos. Brunner, Sägerei, Kain (Kt. Ruzern).

Auf Frage **949**. Kistenbretter, 15 mm, tiefern billigst und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten Gebr. Haab, Sägerei und Hobelwerf, Wolhusen Kie Luzern).

Auf Frage **949**. Wenden Sie sich gest. an Rud. Ruprecht,

Sägerei in Whnigen bei Burgdorf.

Sagerei in Wynigen bei Burgoder.
Auf Frage **949.** Habe großen Borrat in dürren, tannenen Kistenbrettern, 15 mm start, und wünsche mit Fragesteller in Bersbindung zu treten. Jos. Schuler, Sägerei, Alpthal b. Sinsiedeln.
Auf Frage **950** Großes Lager in Essenzen für Liqueure und Sirupe sinden Sie bei Aug. Etter, Stampsendachstr. 26, Zürich.
Auf Frage **951** Diese Pumpen liesern wir. Armaturenfabrik Jürich, Ankerstraße 110.

Auf Frage 951 Mug. Etter, Stampfenbachstraße 26, Burich,

liefert und halt Lager in Bumpen aller Art.

Auf Frage 952. Durch ein 1/2 m Durchmeffer haltendes Zuflußrohr kann man eine bedeutende Kraft entwickeln. Die Größe des Weihers ist nicht angegeben und bei einem Gefälle von nur 1 m würde ein solcher nur ganz kurze Zeit für 1 Pferdekraft Wasser liefern, da eine solche bei diesem Gefälle per Sekunde mindestens 100 Liter Baffer erfordert.

Auf Frage 954 Habe eine fast neue Cementplattenpresse mit verschiedenen Modellen (schöne Deffins) zu verfaufen. R. Müller,

Baumeister, Rapperswyt.

Viel Trage 954 Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu

Baumeister, Rapperswyl.

Auf Frage 954 Winsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Th. Inderbitzin, Ziegelfabrikant, Ibach.

Auf Frage 958 Die Firma I. Ruegger, Basel, Steinenvorsstadt 63, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 959. Bei einem Druck von 6 Atm. brauchen Sie zum Betriebe eines 3 HP Wassermotors eirka 18 m³ Wasser. Sin Benzinmotor braucht für 3 HP per Stunde 1,3 Kg. Benzin a 25 Cts. Folglich sostet Sie einen Kraft von 3 HP mit Wassermotor per Stunde 72 Cts. und mit Benzinmotor per Stunde 32 Cts. Bei Leergang ober geringerem Krastverbrauch sonzumtert der Benzinmotor noch bebeutend weniger. Bäcktold u. Cie., Steckborn.

Anf Frage 959. Wir hätten einen sehr gut gehenden, wenig gebrauchten "Saurer" Betrolmotor von 6 HP billig mit Garantie zu versaussen. Eser. Franger, Parqueterie, Alpnach.

Auf Frage 960. Langlochbohrmasschinen, sowie sämtliche Heservichtungsmasschinen liefern Mäder u. Schauselberger in Zürich V.

bearbeitungsmaschinen liefern Mäcker u. Schaufelberger in Zurich V. Auf Frage 961. Gewünsche Abziehbilder verschaffen Hausmann u. Co., Firniksabrit, Bern.
Auf Frage 964. Winsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Beter Münchhof, Zürich V.
Auf Frage 968. G. Angst, mech. Berkstätte, in Dietikon.
Auf Frage 969. Wenden Sie sich an Aug. Etter, Stampfenschaftraße 26, Zürich I, Vertreter von Hespe u. Cie., Ottensen. Kostensparalichläge gratis und franko.

voranschläge gratis und franto. Auf Krage **969** Staubsammler mit und ohne Ventilation liefert und erstellt in allen Größen und Konstruttionen J. P. Brunner,

Bentilationsgeschäft, Oberuzwil (St. Gallen). Auf Frage **969.** Wenden Sie sich gest. an die Maschinenfabrit Kündig, Wunderli u. Cie. in Uster, welche als Spezialisten ganze Entstaubungs- und Spänetransportanlagen eigener Fabrikation nach bewährtem System aussühren. Kostenvoranschlag und Projett zu

Wiensten.

Auf Frage 970. Hobels und Shapingmaschinen aller Konstruktionen, sowie sämtliche Maschinen der Metallbearbeitung liefern Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V. Sine Shapingmaschine können Sie 3. 3. in unserem Lager besichtigen.

Auf Frage 970. Wenden Sie sich an Aug. Etter, Stampsensbachstraße 26, Zürich 1, Vertreter von Hespe u. Cie., Ottensen. Kostensvoranschläge gratis und franto.

Submiffions-Anzeiger.

Die Zimmerarbeiten und die Gindedung mit Dachpappe für Festhalle, Bierhalle, Abortgebäude und Einzäunungen für das eidg Sängerfest auf dem Kirchenfeld Bern Breislisten können auf dem Burcau von Architest Lutstorf, Seilerstraße 8, erhoben werden, wo auch die Pläne und allgemeinen Vorschriften zur Ginficht aufliegen. Die Offerten find bis und mit dem 20. Februar verschlossen und mit der Aufschrift "Eingabe für die Festbauten des eidg. Sängerfestes"

an herrn Nationalrat Burgi, Prafident des Baufomitees, in Bern,

Die Kösereigesellschaft Walde, Kt. Aargau, will einen neuen Fenexperd nebst Köstessi von eirfa 1000 Liter Inhalt, neuester Konstruktion, erstellen lassen. Für nähere Auskunft wende man sich bis 15. Februar an den Präsidenten der Gesellschaft, Rud. Hud. Hunzifer.

Die Reparatur der Kirchenfenfter in Malters. Anmeldungen und Offerten find an das Tit. Pfarramt in Malters gu richten.

Gritellung einer 160 Meter langen und 36 Centimeter weiten Cementröhrenleitung nebit den nötigen Ginfteigichachten und Schlammsammtern, sowie von cirfa 100 Quadratmeter Cementschalen an der Stationsftraße im Dorfe Offingen. Plan und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 4. Kreises, Riedergasse Nr. 2, in Winterthur, zur Einsicht offen. Termin 15. Febr.

Die Wafferversorgungsgenoffenschaft Grüningen-Stifon und Umgebung beabsichtigt, für diese Orte eine Onellwasserverforgung nebst Hydrantenanlage erstellen zu lassen und eröffnet Konfurrenz für Erstellung des Reservoirs (250 m²), der Brunnenstube, der Grabarbeit, wie auch für Lieserung und Einlegen der Röhren (ca. 5100 m), Formftucke 2c. und Sydranten. Bauvorschriften und Plane liegen beim Brafidenten, Herrn Cafpar Maurer in Igiton= Grüningen, zur Ginficht offen und es find Uebernahmsofferten berschloffen bis zum 18. Februar franto mit der Aufschrift "Breisangabe" an denfelben zu richten.

Renes Gaswerf Lugern. Heber folgende Bauarbeiten wird Ronfurreng eröffnet :

1. Retortenhaus: Zimmerarbeiten, Spenglerarbeiten und Dachbeckerarbeiten.

2. Reinigerhaus: Steinhauerarbeiten (Sandftein, Ralfftein, Granit und Kunftstein), Maurerarbeiten, Zimmerarbeiten, Spengler- und Dachdeckerarbeiten.

Die bezüglichen Blane und Bauborschriften fonnen auf bem Bureau der Bauleitung (Gasfabrit) eingesehen werden. Offerten sind bis Samstag den 11. Februar, abends 6 Uhr, auf dem Bureau der Baudirektion zu handen des Stadtrates einzureichen.

Technifume-Neubau Biel. Die Maurer-, Steinhauer- und Cementsteinarbeiten, sowie die Gisenlieferungen. Blane und Bedingungen fonnen auf dem Stadtbauamte eingeschen werden, wo auch die Offerten bis 11. Februar einzureichen find.

Die Korreftionsarbeiten an der Gundoldingerftraffe in Bafel find in Accord zu vergeben. Borfchriften beim Kantonsingenieur zu beziehen. Eingabetermin 13. Februar, an das Baudepartement

Lohnhof Bergrößerung Bafel. Die Schlofferarbeiten. Plane 2c. im Sochbaubureau zu beziehen. Gingabefermin 13. Febr., an das Baudepartement.

Wasserverteilungsunternehmung. Der Gemeinderat der Stadt Boll, Kanton Freiburg, schreibt folgende Arbeiten zur Bewerbung auß: Die Herleitung und Berteilung des im Jaunthal ausgesangenen Wassers, umsassend eine Leitung von 14 Km. in Gust, Cement und event. in Beton armé. Pläne und Pflichtenheft liegen vom 10. Februar an auf dem Bureau des Gemeinderates zur Kenntnisnahme auf, woselbst auch die Bewerbungen versiegelt mit der Aufschrift "Soumission pour Eaux de Bulle" bis am Freitag den 3. März nächsthin, um 5 Uhr abends, entgegen genommen werden. Den Bewerbern wird feine Entschädigung verabfolgt.

Die Spengler-, Ziegel- und Solzementbedachungs-, Glafer- und Schlofferarbeiten der Dachfenfter, somie die Erftellung der Blitgableitungen für das eidg. Fohlendepot in Abeuches. Bläne, Bedingungen und Angebotformulare find bei ber Direttion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus-Beftbau, 3immer Nr. 127) zur Ginsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find verschloffen unter der Aufschrift "Angebot für Arbeiten in Abenches" bis zum 13. Februar franto einzureichen an die Direttion der eidg. Bauten in Bern.

Ausführung einer Erhöhung des rechtseitigen Land-quartwuhres event. auch linksseitiger Schutzbauten an der Land-quart bei Pardisla, Gemeinde Seewis. Plan, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften liegen beim Baufach-Chef, Hauptmann Lietha in Seewis, fowie bei C. Berry, Bezirksingenieur, gur Ginficht auf und werden vom Borftand Seewis schriftliche llebernahmsangebote entgegengenommen bis am 12. ds.

Die Rorposation "Eleftrizitätswerf Grabs ' hat folgende Arbeiten zu vergeben: 1. Die Erstellung eines Stautwehres samt Rejervoir von ca. 50 m³ Inhalt, am Walchenbachsträßchen im Bann-wald, Boranschlag ca. Fr. 3000. 2. Die Erstellung eines ca. 1200 Meter langen, durchschnittlich ein Meter tiefen Grabens für die Rohr-Die Erstellung einer Anzahl Cementmauerklötze zur Sicher= ung der Robrleitung. Offerten sind für sede Abteilung separat ein-zureichen, wobei nicht ausgeschlossen ist, daß einem Uebernehmer alle drei Arbeitsstategorien übertragen werden. Ressektanten wollen sich wenden an Srn. Kreistommandant Eggenberger in Grabs, wo bezüglidje Blane und Bedingungen eingesehen werden fonnen. Gingabefrift bis 12. Februar.

Kernleder-Treibriemen

in vorzüglicher Qualität verfertigt die

Medaille Genf.



Zu vermieten oder zu verkaufen. Ein Wohnhaus

mit 2 ichonen Bohnungen und großer, heller Werkstatt, nebst Kost und Logis, auf April oder schönem Garten, für einen Sandwerker sehr günstig gelegen. Ginem Mai? Gosl. Anmeldungen unter Räufer können die Bedingungen fehr günftig gestellt werben. Ausfunft erteilt bereitwilligft

36. Wüst, Sattler in Altstetten bei Zürich.



in Basel würde einen kräftigen Knaben im Alter von 161/ Jahren, in die Lehre nehmen mit No. 334 befördert die Expedition.

Drucksachen

jeder Art liefert prompt und billig W. Senn-Holdinghausen, Rüschlikon.



Internationale Acetylenwerke Franz Kitze, Berlin.
D. R. P. No. 88492 und No. 89892.
Unübertrossens System.

"Absolut Explosionssicher"

Keine Gasaufspeicherung mehr, arbeitet vollständig automatisch, grösste Ausnützung des Carbides. Automatisch- einfachste Handhabung, kalte trockene Gaserzeugung, vollständig gereinigt Unübertroffenes helles Licht, kein Geruch, und kein Verrussen mehr. Funktion unübertroffen, überall anwendbar.

Generalvertretung für die gauze Schweiz:

R. Hunziker, Schöftland.
Für Kostenvoranschläge von 5-1/00 Flammen für Privat und Ortsbeleuchtungen zu Diensten. Vertreter gesucht. (Zag. A. 4.) (316

chwell

aus gutem Tannenholz, auf belieb. Dimensionen geschnitten, liefern prompt und billig 1587

Gebrüder Arnold & Cie., Sägerei und Holzhandlung Bürglen (Uri).

Aleinnutholzsteigerung.

Die Forstverwaltung Rheinfelden bringt am Donnerstag den 16. Februar, nachmittags $1^1/_2$ Uhr, im Rathaussaale dahier aus den Distrikten Heimenholz, Wasserloch und Berg an öffentliche Steigerung:

82 m³ Lindenkleinnutzholz, 🖟 72 m³ Birkenkleinnutholz und 50 m3 Grlenkleinnußholz.

Sämtliches Holz, zur Spulenfabrikation dienlich, ist auf 2 Meter Länge abgelängt und in Beigen aufgesett. Zur vorherigen Besichtigung wende man sich an das Forstamt. [335

Rheinfelden, 7. Februar 1899.

Der Gemeinderat.